




Montag, 2. Mai

Ein traumhaft schöner Tag, eine traumhaft schöne Landschaft und eine etwas lange Fahrt. Am Donnerstag schlägt das Wetter um, wird prophezeit - ein Temperatursturz und mehrere Tage Regen! Wir aber wollen Porto bei sommerlichen Temperaturen erleben und so genießen wir heute eine wunderschöne Fahrt durch das Duorotal mit vielen Fotostopps und einem gemütlichen Mittagessen direkt am Fluss.

Um 18.30 Uhr erreichen wir Porto.



Tagesstrecke	Sátão - Porto
Distanz	249.1 km
Fahrzeit	6 Std. 36 Min.
Durchschnittsverbrauch	7.9 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	37 km/h
Stellplatzkosten	Camping Madalena 19.90 Euro ohne Stom

Morgen	Mittag	Abend
		
5° C	25° C	18° C

Dienstag, 3. Mai / Mittwoch, 4. Mai

Zwei Tage Porto! Strahlender Sonnenschein, sommerliche Wärme, gutes Essen, ausgezeichneten Wein! Eine lebendige, quirlige Stadt, die uns sehr gut gefallen hat.

Die Fahrten mit dem öffentlichen Bus sind ein Abenteuer: mit Vollgas (gut ist leicht übertrieben, aber sehr schnell) durch die engsten Gassen. Die Fußgänger müssen sich fast an die Wand drücken. Hausausgänge sind schon fast lebensgefährlich, das heißt immer zuerst vorsichtig die Nase rausstrecken.

Wir haben diese Stadt genossen!








Studentenfest in Porto – das Studienjahr ist zu Ende






Dienstag, 3. Mai

Tagesstrecke	Bus, Boot und einige Kilometer zu Fuss
Stellplatzkosten	Camping Madalena 19.90 Euro ohne Stom Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
15° C	26° C	22° C

Mittwoch, 4. Mai

Tagesstrecke	Bus und einige Kilometer zu Fuss
Stellplatzkosten	Camping Madalena 19.90 Euro ohne Stom Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
20° C	25° C	22° C

Donnerstag, 5. Mai

Der Wetterumschwung kommt pünktlich! Und die Aussichten sind lausig!
Unser Beschluss steht fest – wir fahren nicht mehr weiter nordwärts sondern ostwärts!
Die ersten 50 Kilometer sind mühsam. Wir kommen nicht vom Fleck. Viel Verkehr, lausige Strassen, Baustellen und Ortschaft an Ortschaft. Dann wird's besser und wir durchqueren Portugal in schöner Landschaft, nur halt leider wolkenverhangen und regnerisch. Aber trotz allem gefällt es uns. Zwei Kilometer vor der spanischen Grenze ist Schluss für heute. Wir stehen in Miranda do Douro auf einem Parkplatz mit toller Aussicht auf den tiefen Einschnitt des Douro.






Miranda do Douro





Tagesstrecke	Porto – Miranda do Douro
Distanz	295.4 km
Fahrzeit	5 Std. 30 Min.
Durchschnittsverbrauch	9.5 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	53 km/h
Stellplatzkosten	Parkplatz in Miranda do Douro 0 Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
14° C	14° C	12° C

Freitag, 6. Mai

Die ganze Nacht regnete es mal mehr, mal weniger. Heute Morgen hängen die Wolken noch tief und es regnet immer noch. Wir fahren weiter ostwärts, immer wieder vom Rio Duero (spanische Schreibweise) begleitet und landen für heute zufällig in El Burgo de Osma. Hier darf man offiziell auf dem Parkplatz übernachten, was wir mit 11 weiteren Womos auch machen. Das Städtchen lädt zu einem Spaziergang ein und wir kommen mit Wein, Honig und weiteren feinen Sachen wieder zum Chnushti zurück. Auch heute hat uns die Landschaft begeistert.



Unser Platz in Miranda do Douro





El Burgo de Osma



Tagesstrecke	Miranda do Douro – El Burgo de Osma
Distanz	319.8 km
Fahrzeit	5 Std. 12 Min.
Durchschnittsverbrauch	8.5 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	61 km/h
Stellplatzkosten	Parkplatz in El Burgo de Osma 0 Euro

Morgen	Mittag	Abend
11° C	17° C	15° C




Samstag, 7. Mai

Unsere Route Richtung Osten ist zufällig gewählt. Sie hat sich daraus ergeben, dass wir in Porto standen, als wir beschlossen haben wegen dem Wetterumsturz nicht mehr weiter nordwärts zu reisen. Die Wahl erweist sich aber als super. Die Strassen sind in einem sehr guten Zustand, viele Kilometer auch kostenfreie Autovia und die Landschaft ist einfach herrlich. Unser heutiger Schlusspunkt liegt am Lago Barasona. Der schön gelegene ACSI-Campingplatz gefällt uns und das kleine Restaurant erweist sich später auch als gut.



Unser Übernachtungsplatz




Tagesstrecke	El Burgo de Osma – Graus, Lago Barasona
Distanz	369.8 km
Fahrzeit	5 Std. 16 Min.
Durchschnittsverbrauch	8.4 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	70 km/h
Stellplatzkosten	Camping Lago Barasona 17 Euro inkl.Strom (ACSI)

Morgen	Mittag	Abend
		
9° C	16° C	16°C

Sonntag, 8. Mai

Positives Denken – es könnte ja den ganzen Tag regnen! Aber nur einige wenige Regentropfen verirren sich heute zu uns. Wir schalten einen Wasch-und Putztag ein und nehmen es den ganzen Tag so richtig gemütlich. Wir haben auch Zeit und Lust die Womoküche in Betrieb zu nehmen. Die Hamburger von Hansruedi sind einfach immer wieder fein!

Tagesstrecke	keine
Stellplatzkosten	Camping Lago Barasona 17 Euro inkl.Strom (ACSI)

Morgen	Mittag	Abend
		
9° C	17° C	16°C